



Amtsblatt für Brandenburg

22. Jahrgang

Potsdam, den 30. November 2011

Nummer 47

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Errichtung der „Süchting-Stiftung“	2067
Errichtung der „Kulturstiftung Havelland“	2067
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Luftreinhalteplan Potsdam - Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit zur Fortschreibung des Luftreinhalteplanes für die Stadt Potsdam gemäß § 47 Absatz 5 und 5a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	2067
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	
Erste Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung für die Zuwendung von Mitteln für die Durchführung von Busersatzverkehren im Zuge von abbestellten SPNV-Leistungen (VVBEV)	2068
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 14778 Wollin	2069
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 14789 Rosenau, OT Rogäsen	2069
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 14913 Niederer Fläming OT Hohenseefeld	2070
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von drei Windkraftanlagen in 15913 Märkische Heide OT Biebersdorf	2070
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage mit Gaslager in 19348 Perleberg OT Sükow	2071
Erörterungstermin zum Antrag auf Errichtung und Betrieb von zehn Windkraftanlagen in 03058 Neuhausen OT Kathlow und in 03149 Wiesengrund OT Gosda (Windpark Klinger See)	2071

Inhalt	Seite
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Kapazitätserweiterung UW Perleberg - Neu- und Ersatzbau von 380-kV-Leitungsabschnitten im Stadtgebiet Perleberg“	2071
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)	
Verfügung der Abstufung eines Teilabschnittes der L 39 im Landkreis Oder-Spree, Amtsbereich Spreehagen, Gemeinde Gosen-Neu Zittau	2072
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2073
Insolvenzsachen	2096
Güterrechtsregistersachen	2096
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen	2097
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	2097

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Errichtung der „Süchting-Stiftung“

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 9. November 2011

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „Süchting-Stiftung“ mit Sitz in Kleinmachnow öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Familie Süchting.

Die gemäß § 4 Absatz 1 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennung der Rechtsfähigkeit mit Urkunde vom 9. November 2011 erteilt.

Errichtung der „Kulturstiftung Havelland“

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 10. November 2011

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „Kulturstiftung Havelland“ mit Sitz in Rathenow öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 4 Absatz 1 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennung der Rechtsfähigkeit mit Urkunde vom 10. November 2011 erteilt.

Luftreinhalteplan Potsdam

**Bekanntmachung über die Beteiligung
der Öffentlichkeit zur Fortschreibung
des Luftreinhalteplanes für die Stadt Potsdam
gemäß § 47 Absatz 5 und 5a
des Bundes-Immissionsschutzgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 28. November 2011

Das Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (MUGV) hat als zuständige Behörde (§ 3 Absatz 2 Nummer 2 der Immissionsschutzzuständigkeitsverordnung) im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung Potsdam einen Entwurf für die Fortschreibung des Luftreinhalteplanes Potsdam vom 9. November 2007 erstellt.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Luftreinhalteplanes ist § 47 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2178) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - 39. BImSchV) vom 2. August 2010 (BGBl. I S. 1065). Danach müssen die zuständigen Behörden einen Luftreinhalteplan aufstellen, der konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Schadstoffen vorsieht, wenn die durch Rechtsverordnung festgelegten Immissionsgrenzwerte überschritten werden. Es handelt sich um ein Vorhaben nach Anlage 3 Nummer 2.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist. Eine Pflicht zur Durchführung der Strategischen Umweltprüfung (SUP) besteht nicht.

Nach der 39. BImSchV gilt für Feinstaub (PM 10) im Jahresmittel ein Grenzwert von 40 µg/m³, der zulässige Tagesmittel-

wert von 50 µg/m³ darf darüber hinaus nur an maximal 35 Tagen im Kalenderjahr überschritten werden. Der für Stickstoffdioxid festgelegte Grenzwert von 40 µg/m³ darf ab 2010 nicht mehr überschritten werden.

Durch qualifizierte Messung und Berechnung wurde durch das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) festgestellt, dass die Grenzwerte für Stickstoffdioxid (Jahresmittelwert) und PM 10 (Tagesgrenzwert) an stark verkehrsbelasteten Straßenabschnitten wie der Großbeeren- und Zeppelinstraße 2010 überschritten waren. Aufgrund dieser Ergebnisse ist davon auszugehen, dass ohne schadstoffreduzierende Maßnahmen die Grenzwerte nicht dauerhaft eingehalten werden können. Diese Maßnahmen müssen verursachergerecht, verhältnismäßig und geeignet sein, die Luftschadstoffgrenzwerte dauerhaft einzuhalten.

Der Luftreinhalteplan 2011 schreibt die Luftreinhalteplanung von 2007 fort.

Der Planentwurf wurde in Mitwirkung eines Lenkungskreises, zu dem auch Vertreter von Vereinen und Verbänden eingeladen waren, erstellt. Er wird der Öffentlichkeit am

8. Dezember 2011 um 17:30 Uhr
Friedenssaal, Großes Militärwaisenhaus
Lindenstraße 34 a, 14467 Potsdam

vorgestellt. Zu der Veranstaltung sind alle Potsdamerinnen und Potsdamer eingeladen. Eine Anmeldung der Teilnahme ist nicht erforderlich.

Mit dieser Bekanntmachung entsprechend § 47 Absatz 5a BImSchG und § 14i in Verbindung mit § 9 UVPG wird die Öffentlichkeit über die Auslegung des Luftreinhalteplanentwurfes und die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme informiert.

Die Auslegungsfrist des Planentwurfes beginnt am 1. Dezember 2011 und endet am 31. Dezember 2011.

Der Luftreinhalteplanentwurf ist im Internet auf den Seiten des MUGV unter <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/bb2.c.478973.de> und der Stadt Potsdam unter www.potsdam.de einsehbar.

Der Entwurf liegt außerdem für die Dauer eines Monats in den Dienstgebäuden des MUGV, LUGV und der Stadtverwaltung unter folgenden Adressen aus:

MUGV
 Albert-Einstein-Str. 42 - 46, Pforte
 14473 Potsdam

zu den Dienstzeiten: Mo. - Fr.: 7 bis 19 Uhr

LUGV
 Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Raum 328
 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

zu den Dienstzeiten: Mo. - Fr.: 8 bis 16 Uhr

Stadtverwaltung Potsdam
 Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Haus 20, Zimmer 108
 14469 Potsdam

zu den Dienstzeiten: Mo., Mi., Do.: 8 bis 16 Uhr
 Di.: 8 bis 18 Uhr
 Fr.: 8 bis 13 Uhr

Anregungen, Vorschläge oder Einwendungen zum Entwurf der ersten Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Stadt Potsdam können an die folgende Adresse bis 14 Tage nach dem Ende der Auslegungsfrist, also **bis zum 15. Januar 2012**, eingesendet werden:

MUGV
Referat 55
Albert-Einstein-Str. 42 - 46
14473 Potsdam

Die Anregungen, Vorschläge oder Einwendungen fließen in die weitere Erarbeitung der Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Stadt Potsdam ein. Der endgültige Plan wird nach Bewertung aller fristgerecht eingegangenen Einwendungen beziehungsweise Anregungen fertiggestellt und in der Endfassung im Internet veröffentlicht.

Erste Änderung der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung für die Zuwendung von Mitteln für die Durchführung von Busersatzverkehren im Zuge von abbestellten SPNV-Leistungen (VVBEV)

Erlass
 des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft
 Vom 8. November 2011

I.

Die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung für die Zuwendung von Mitteln für die Durchführung von Busersatzverkehren im Zuge von abbestellten SPNV-Leistungen (VVBEV) vom 14. Februar 2007 (ABl. S. 584) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird das Wort „Raumordnung“ durch das Wort „Landwirtschaft“ ersetzt.
2. In Nummer 1.1 letzter Satz wird das Wort „fünf“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.
3. In Nummer 3 wird die Angabe „2011“ durch die Angabe „2012“ ersetzt.

II.

Dieser Erlass tritt am 9. November 2011 in Kraft.

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Biogasanlage in 14778 Wollin**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 29. November 2011

Die Firma Grünes Gas GmbH Wollin, Hauptstraße 38 a in 14778 Wollin, beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), eine Verbrennungsmotorenanlage zum Erzeugen von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) auf dem Grundstück in 14778 Wollin, Waldstraße 2, Gemarkung Wollin, Flur 8, Flurstück 142/1, zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das beantragte Vorhaben war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Umweltverträglichkeit im Sinne des § 3a in Verbindung mit § 3c des UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Biogasanlage in 14789 Rosenau, OT Rogäsen**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 29. November 2011

Die Firma Agrarbetrieb Christian Fatke, Schulstraße 53 in 14793 Ziesar OT Bücknitz, beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), eine Verbrennungsmotorenanlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas für den Einsatz von Biogas (Biogasanlage) auf dem Grundstück in 14789 Rosenau, OT Rogäsen, Rogäseiner Dorfstraße 38 F, Gemarkung Rogäsen, Flur 2, Flurstück 213, zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 und eine Anlage zur Lagerung von brennbaren Gasen in Behältern (Nummer 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das beantragte Vorhaben war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zur Umweltverträglichkeit im Sinne des § 3a in Verbindung mit § 3c des UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Windkraftanlage in 14913 Niederer Fläming
OT Hohenseefeld**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 29. November 2011

Herr Diplom-Ingenieur Helmuth Spengler, Götemitz Nummer 5 in 18573 Ramin beantragt die Erteilung eines Vorbescheides nach § 9 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für eine Windkraftanlage vom Typ Enercon E-70 E4 (Nabenhöhe 98 m, Rotordurchmesser 71 m, Leistung 2,3 MW_e) in der Gemeinde 14913 Niederer Fläming OT Hohenseefeld, Gemarkung Hohenseefeld, Flur 3, Flurstück 131 (Landkreis Teltow-Fläming).

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um die Änderung eines UVP-pflichtigen Vorhabens der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach § 3e in Verbindung mit § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für die Errichtung
und den Betrieb von drei Windkraftanlagen
in 15913 Märkische Heide OT Biebersdorf**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 29. November 2011

Der Firma Windpark Biebersdorf GmbH, Gartengasse 8 in 15913 Märkische Heide OT Groß Leine wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, drei Windkraftanlagen des Typs Vestas V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 125 m im „Windpark Biebersdorf“ auf den Grundstücken in 15913 Märkische Heide OT Biebersdorf, **Gemarkung Biebersdorf, Flur 4, Flurstücke 46, 56/3 und 66/2 drei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.**

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 01.12.2011 bis zum 14.12.2011** im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27, bei der Gemeinde Märkische Heide OT Groß Leuthen, Bauamt, Schloßstraße 13 a in 15913 Märkische Heide sowie in der Stadt Lübben, Bauamt, Poststraße 5 in 15907 Lübben zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juli 2011 (BGBl. I S. 1475) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage mit Gaslager in 19348 Perleberg OT Sükow

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 29. November 2011

Die Hähnchen-Mast GmbH, Quitzower Straße 6 in 19348 Perleberg OT Sükow, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung **Sükow** (Landkreis Prignitz), Flur **5**, Flurstück **123/1 eine Biogasanlage mit Gaslager zu errichten und zu betreiben**.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummern 1.4 b) aa) und 9.1 b) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummern 1.3.2 und 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 03391 838- 546 während der Dienstzeiten

im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.02, Fehrbelliner Straße 4 a, 16816 Neuruppin eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterungstermin zum Antrag auf Errichtung und Betrieb von zehn Windkraftanlagen in 03058 Neuhausen OT Kathlow und in 03149 Wiesengrund OT Gosda (Windpark Klinger See)

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 29. November 2011

Der in der Bekanntmachung vom 26.05.2010 abgesagte Erörterungstermin für das oben genannte am 03.03.2010 öffentlich bekannt gemachte Vorhaben der Firma Ostwind project GmbH **findet nunmehr am 14.12.2011**, um 10:00 Uhr im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Zimmer 1.04, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus **statt**.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben „Kapazitätserweiterung UW Perleberg - Neu- und Ersatzbau von 380-kV-Leitungsabschnitten im Stadtgebiet Perleberg“

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe
Vom 15. November 2011

Die 50Hertz Transmission GmbH, Eichenstraße 3 A in 12435 Berlin, plant eine Kapazitätserweiterung des Umspannwerkes Perleberg sowie den Neu- und Ersatzbau von 380-kV-Leitungsabschnitten im Nahbereich des Umspannwerkes.

Auf Antrag der 50Hertz Transmission GmbH hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Absatz 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (0355 48640-324) während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1690)

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Verfügung der Abstufung eines Teilabschnittes der L 39 im Landkreis Oder-Spree, Amtsbereich Spreenhagen, Gemeinde Gosen-Neu Zittau

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)
Vom 16. November 2011

Gemäß § 7 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) ist eine Straße in die entsprechende Straßengruppe umzustufen, wenn sich ihre Verkehrsbedeutung auf Dauer ändert.

Gemäß § 7 in Verbindung mit § 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), das zuletzt durch das Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I Nr. 24) geändert worden ist, nimmt der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder) folgende Umstufung vor:

Der Teilbereich der L 39, Abschnitt 065, circa km 7.400 - 8.261 (zwischen Ortsausgang Neu Zittau und Knotenpunkt L 39/L 30 der Ortslage Neu Zittau) wird zur Gemeindestraße abgestuft.

Die Gesamtlänge des zur Gemeindestraße abzustufenden Bereiches der L 39 beträgt circa 0,861 km.

Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Gosen-Neu Zittau.

Als Zeitpunkt der Abstufung ist der 1. Januar 2012, 0 Uhr vorgesehen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51, in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Die Abstufung gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verfügung der Abstufung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis

Zur Beschleunigung des Verfahrens besteht die Möglichkeit, den Widerspruch direkt beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt (Oder), einzulegen.

Im Auftrag

Andreas Schade
Niederlassungsleiter

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Nexdorf	2	94	Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 1	464 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1897; 1971 Vollsanierung und Komplettumbau) mit Verandaanbau und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.02.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 31.000,00 EUR.

Im Termin am 03.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 15 K 123/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. Februar 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 132** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 747, Gebäude- und Freifläche Einzelhaus, Hafestraße 3, groß 1.537 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus mit Wohnhausanbau als Zweifamilienhaus (Bj. ca. um 1870, um 1914 Wohnhausanbau), einem Waschküchengebäude, einem Mehrzweckgebäude sowie einer Hofscheune.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.02.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 53.000,00 EUR.

Im Termin am 20.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 15 K 10/09

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Januar 2012, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10000** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 41, Flurstück 314/37, Domsdorfer Kirchweg 14, Gebäude- und Freifläche, Größe: 5.499 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 20.01.2010 bebaut mit einem Geschäftsgebäude (Hotel-Restaurant-Büro-Saal) am Autobahnzubringer A 15 (Bj.: 1993/94, bis zu 2 OG'e, nicht unterkellert). Hotelkapazität: 79 Zimmer bzw. 2.220 m² Nutzfläche. Büroteil ca. 1.200 m² Nutzfläche. Auf dem Objekt gibt es ca. 50 Pkw-Stellplätze sowie 3 Garagen. Bei dem mitzuversteigerten Zubehör handelt es sich um Gaststätten-, Hotel- und Küchenausstattungsgegenstände/Einrichtungen sowie Zimmerausstattungen/Einrichtungen, Büroausstattung etc.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.09.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 1.000.000,00 EUR für das Grundstück + 28.665,00 EUR für das Zubehör.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a Absatz 1 ZVG versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 59 K 111/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 7. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 9165** eingetragenen 1/2 Anteile am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Forst, Flur 15, Flurstück 331, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Cottbuser Straße 117, Größe: 535 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 09.12.2010 bebaut mit einem 2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Bj.: 1995, nicht unterkellert, Dachboden nicht ausgebaut), EG - Spielothek, 1. OG - 2 Büroeinheiten, 2. OG - 2 Wohnungen + 1 Büro (ehem. Wohnung), Pkw-Stellplätze teilweise auf Nachbargrundstück.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 280.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 74a Absatz 1 ZVG versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 59 K 103/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. Februar 2012, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Sergen Blatt 83** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sergen, Flur 3, Flurstück 171, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Grüntal 3, Größe: 10.370 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 20.08.2010 bebaut mit einem Fertigteil-Einfamilienwohnhaus (Bj. 1997/98, nicht unterkellert, ca. 180 m² Wohnfläche) sowie einem unsanierten Wohnhaus (nicht unterkellert, meist DDR-Standard, ca. 90 m²

Wohnfläche, Ofenheizung), einem massiven Nebengebäude und Schuppen (teilweise Holz, teilweise massiv).
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 100.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 59 K 53/10

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Groß Lindow Blatt 856** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3 (ehemals lfd. Nr. 1), Gemarkung Groß Lindow, Flur 8, Flurstück 160/22, Größe: 256 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1.540,00 EUR (je Anteil: 770,00 EUR).

Nutzung: unbebautes Grundstück in einer Wochenendsiedlung
Postanschrift: Wochenendsiedlung Weißenspring Nr. I, 15295 Groß Lindow
Geschäfts-Nr.: 3 K 264/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 200/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Grünheide, Flur 10, Flurstück 757, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Werlseestraße 53, 54, 55, 56

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Gebäude Werlseestraße, Haus A, Untergeschoss rechts nebst Keller im Untergeschoss, alles mit Nr. 2 im Aufteilungsplan bezeichnet.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2381 bis Blatt 2420). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Sondernutzungsrecht an dem oberirdischen Kfz-Stellplatz Nr. 7 des Aufteilungsplanes eingetragen im Wohnungsgrundbuch von **Grünheide Blatt 2382** versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Postanschrift: Werlseestraße 56, 15537 Grünheide
Beschreibung: 3-Raum-Wohnung (ca. 64 m²) mit Terrasse
Geschäfts-Nr.: 3 K 294/09

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 3235** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Woltersdorf, Flur 3, Flurstück 1586, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Kalkseestr. 61 B, Größe 429 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR.

Nutzung: Doppelhaushälfte

Postanschrift: Kalkseestr. 61 B, 15569 Woltersdorf
Geschäfts-Nr.: 3 K 326/09

Terminsbestimmung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 24. Januar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Spreeau Blatt 501** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spreeau, Flur 4, Flurstück 46, Gebäude- und Freifläche, Drosselsteg 4, Größe: 1.512 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 156.000,00 EUR.

Nutzung: unterkellertes Einfamilienhaus mit Nebengebäuden
Postanschrift: Drosselsteg 3, 15537 Grünheide OT Spreewerder
Geschäfts-Nr.: 3 K 207/10

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 24. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Trebus Blatt 158** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Trebus, Flur 2, Flurstück 37/3, Gebäude- und Freifläche, Parkstr. 12, Größe: 1.064 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienhaus
Postanschrift: Parkstr. 12, 15517 Fürstenwalde OT Trebus
Geschäfts-Nr.: 3 K 27/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 15. Februar 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 1902** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 5, Flurstück 463, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Weinberg 14 A, Größe: 981 qm

lfd. Nr. 5, Flur 5, Flurstück 465, Waldfläche, Am Weinberg, Größe: 658 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 3: 134.300,00 EUR

lfd. Nr. 5: 180,00 EUR.

Postanschrift: Am Weinberg 14 A, 15526 Bad Saarow
Bebauung: Einfamilienhaus (freistehend) und massive Doppelgarage
Geschäfts-Nr.: 3 K 21/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 15. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Ossendorf Blatt 254** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 270, Landwirtschaftsfläche, Am Weg nach Schlaubemühle, Größe: 473 qm

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 271, Landwirtschaftsfläche, Am Weg nach Treppeln, Größe: 1.237 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt: 510,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 182/10

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 27. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Luckau OT Gießmannsdorf liegen-

de, im Grundbuch von **Gießmannsdorf Blatt 218** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Gießmannsdorf, Flur 3, Flurstück 141, groß 632 m² versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus bebaut.

Hinweis:

Gemäß § 69 Absatz 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 07.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 40/10

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 520** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 613, Seestückeweg, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 369 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 163.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.11.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Ludwigsfelde OT Siethen, Seestückeweg 12. Es ist bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit Terrasse und mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. ca. 2003). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 395/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 1020** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zernsdorf, Flur 4, Flurstück 135, Größe 21 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zernsdorf, Flur 4, Flurstück 550, Ge-

bäude- und Freifläche, Schillingstraße 46, Größe 701 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 152.500,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf das Flurstück 550: 150.000,00 EUR
und auf das Flurstück 135: 2.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15712 Königs Wusterhausen OT Zernsdorf, Schillingstraße 46. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, voll unterkellerten Einfamilienhaus mit einem flachen Garagenanbau und Holzterrasse (Wohnfl. ca. 104 m², Bj. ca. 1948, Teilmodernisierung nach 2000). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 258/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 27. Januar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Malterhausen Blatt 452** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Malterhausen, Flur 2, Flurstück 484, Dorfstraße, Verkehrsfläche, Straße, Größe 11 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Malterhausen, Flur 2, Flurstück 485, Dorfstraße 29, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Größe 1.647 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 60.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf Flurstück:

484: 11,00 EUR und 485: 59.950,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.04.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Malterhausen, Dorfstr. 29 (Eckgrundstück). Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. 1914, Modernisierungen 1996 und 2000, mit Nebengebäuden. Bei dem Flurstück 484 handelt es sich um Straßenfläche. Das Objekt ist Bestandteil des Bodendenkmals Nr. 130.983. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 87/10

Zwangsversteigerung 2. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 1118** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 17, Flurstück 100, Größe 1.404 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 76.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.10.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen OT Neue Mühle, Zernsdorfer Str. 41. Es handelt sich hierbei um ein teilweise bebautes baureifes Grundstück. Die Bebauungen sind abrisssreif. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 03.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 277/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Radeland Blatt 581** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Radeland, Flur 4, Flurstück 401, Landwirtschaftsfläche; Radeländer Str., Größe 16.479 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.01.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15837 Baruth OT Radeland, Radeländer Str. 8. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und mehreren Nebengebäuden. Das 1 1/2-geschossige Einfamilienhaus wurde ca. 1900 errichtet und zuletzt ca. 2005 umgebaut und modernisiert. Die Wohnfläche beträgt ca. 110 m². Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 7/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2887** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 1069, Verkehrsfläche, Franz-Mehring-Straße, Größe 204 m²,

- lfd. Nr. 7, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 1070, Verkehrsfläche, Eulenweg, Größe 462 m²,
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 1071, Landwirtschaftsfläche, Franz-Mehring-Straße, Eulenweg, Größe 1.954 m²,
 lfd. Nr. 7, Gemarkung Bestensee, Flur 7, Flurstück 1090, Landwirtschaftsfläche, Eulenweg, Größe 10 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.03.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15741 Bestensee, Franz-Mehring-Straße - Ecke Thälmannstraße. Es ist unbebaut und liegt im Bebauungsplangebiet „Im Wustrocken“. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
 AZ: 17 K 47/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 17. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Erbbaugrundbuch von **Mahlow Blatt 7194** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Erbbaurecht, eingetragen in Mahlow Blatt 7008 unter laufender Nr. 1, Flur 11, Flurstück 281, Sophie-Mereau-Weg 6; Gebäude- und Freifläche; ungenutzt, Größe 236 m²,
 Gemarkung, Flur 11, Flurstück 288, Sophie-Mereau-Weg 6; Gebäude- und Freifläche; Größe 15 m² eingetragen in Abteilung II Nr. 1 bis zum 31.12.2075

Grundstückseigentümer: Evangelische Kirchengemeinde (Pfarre) in Glasow versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 119.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.02.2011 eingetragen worden.

Das Erbbaurecht befindet sich in 15831 Mahlow, Sophie-Mereau-Weg 6. Es ist bebaut mit einer Doppelhaushälfte, Bj. ca. 1999, nicht unterkellert, ausgebautes Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 110,61 m². Ferner befinden sich ein Holzschuppen und ein Pkw-Stellplatz auf dem Grundstück. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 17/11

Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405,

Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blossin Blatt 22** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 18, Gemarkung Blossin, Flur 2, Flurstück 259, Gebäude- und Freifläche, Blossiner Hauptstraße 4, 4 A, Größe 2.732 m²,
 lfd. Nr. 19, Gemarkung Blossin, Flur 5, Flurstück 56, Landwirtschaftsfläche, Größe 620 m²,
 lfd. Nr. 20, Gemarkung Blossin, Flur 5, Flurstück 60, Landwirtschaftsfläche, Größe 680 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist insgesamt auf 155.300,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 259:	154.000,00 EUR
auf Flurstück 56:	620,00 EUR
auf Flurstück 60:	680,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.11.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15754 Heidesee OT Blossin, Hauptstr. 4, 4 a. Das Flurstück 259 ist bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Bj. 1930, Wohnfl. ca. 72 m²) sowie mit Garagen- und Nebengebäude.

Es ist mit einem weiteren 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Bj. 1994, Wohnfl. ca. 110 m²) bebaut. Die Flurstücke 56 und 60 sind unbebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 403/08

Zwangsversteigerung 4. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 20. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 1186** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 937, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee 1, Größe 103 m²,
 lfd. Nr. 2, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 938, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee 1, Größe 2.678 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 132.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 15838 Melensee OT Klausdorf, Pappelallee 1. Sie sind bebaut mit einer Lagerhalle mit Büroeinbauten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zufahrt nur über anderweitige Flurstücke möglich ist. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde,

Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 13.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 133/05

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Sperenberg Blatt 317** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sperenberg, Flur 2, Flurstück 102, groß 11.508 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sperenberg, Flur 2, Flurstück 107, groß 30.386 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.830,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.12.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15838 Sperenberg. Es ist unbefestigt. Von der Sperenberger Straße zweigt in Höhe des Umspannwerkes in südlicher Richtung ein unbefestigter Waldweg ab. Entlang des Waldweges befindet sich in ca. 700 m Entfernung von der Sperenberger Straße das zu bewertende Grundstück. Es wird überwiegend als Trassenleitung für zwei Hochspannungsleitungen verwendet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 356/07

Zwangsversteigerung 3. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 21. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 1227** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 280, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Str., groß: 3.252 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 282, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Str., groß: 10.225 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 284, Betriebsfläche, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Straße, groß: 6.611 m²,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Jüterbog, Flur 21, Flurstück 286, Betriebsfläche, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Str. 45, groß: 20.552 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14913 Jüterbog, Luckenwalder Straße 45. Es handelt sich hierbei um einen Gewerbekomplex mit verschiedenen Gebäuden, welche überwiegend vermietet sind. Es ist nur eine gemeinsame Versteigerung der Grundstücke möglich. Sie bilden eine wirtschaftliche Einheit. Die Objekte sind zwangsverwaltet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 27.09.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 224/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schönefeld Blatt 267** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 437, Gebäude- und Freifläche, Platanenstraße 19, Größe 745 m²,

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 438, Verkehrsfläche, Platanenstraße, Größe 50 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 172.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.05.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld, Platanenstr. 19. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. ca. 1920, Anbau ca. 1977, Anbau und Sanierung ca. 2001, teilunterkellert, Wohnfläche ca. 206,08 m². Auf dem Grundstück befinden sich ein Carport und ein Schuppen, Bj. ca. 2001. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 38/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. Februar 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 1291** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Friedersdorf, Flur 1, Flurstück 332, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmstraße 19 a, groß 867 qm
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 264.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.10.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Wilhelmstraße 19 a, 14754 Heidesee OT Friedersdorf. Es ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (EG mit ausgebautem DG als Einliegerwohnung). Baujahr ca. 1998/99 und der Garage ca. 1999. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 04.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 245/04

Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 24. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 492** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 580, Grüner Winkel, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 399 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 35.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Ludwigsfelde OT Siethen, Grüner Winkel. Es ist unbebaut. Das Grundstück ist lt. Gutachten vollständig erschlossen (baureifes Land). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 04.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 17 K 38/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Montag, 27. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 3459** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 45/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Nr. B 2.10 mit Kellerraum Nr. B 2.10 des Aufteilungsplanes. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters oder mit Zustimmung der Mehrheit der übrigen Wohnungseigentümer.

Ausnahme: Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Königs Wusterhausen, Blatt 3324 bis Blatt 3519 und 3549 bis 3674)

Zu 1, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 20, Flurstück 148, Gebäude- und Freifläche, Luckenwalder Straße 76 a, 76 b, 76 c, 76 d, 78, 80, 82, 84, Groß 13.056 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 80.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.08.2008 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15711 Königs Wusterhausen, Luckenwalder Straße 78. Die Wohnung befindet sich im 2. OG eines Mehrfamilienhauses (Bj. ca. 1996, Wohnfläche ca. 59,90 m²). Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 233/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Prioros Blatt 724** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prioros, Flur 3, Flurstück 52/2, Gebäude- und Freifläche, Wilhelmkorso 8, Größe 1.063 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 102.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.08.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee OT Prioros, Wilhelmkorso 8. Es ist bebaut mit einem massiven Wohngebäude (Keller- und Erdgeschoss), Bj. ca. 1980. Der Kellerbereich ist überwiegend als Wohnbereich ausgebaut. Das massive Garagengebäude mit 2 Stellplätzen wurde ca. 1990 errichtet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 223/09

Zwangsversteigerung 2. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dahlewitz Blatt 41** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Dahlewitz, Flur 2, Flurstück 67, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstr. 94, Größe 1.662 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 155.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.06.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Dahlewitz, Bahnhofstraße 94. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Altbauvilla) mit Garage. Angaben zum Wohngebäude: Bj. 1918; EG 112 m² Wohnfläche, DG 48 m² Nutzfläche, vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 144/10

Teilungsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 28. Februar 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 2** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 56, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 713, Gebäude- und Freifläche Friedrich-Engels-Straße 4, Größe 1.060 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.05.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Friedrich-Engels-Straße 4, 15741 Bestensee. Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

Im Termin am 11.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 444/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. Februar 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 414** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 116, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Landwirtschaftsfläche, Gartenland Potsdamer Straße 56, Größe 3.830 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 330.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.04.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde, Potsdamer Straße 56. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Ladenlokal, mehreren Nebengebäuden, Gewächshäusern und Betriebsanlagen. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 69/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. Februar 2012, 15:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 25, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 7893** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 11, Flurstück 383, Gebäude- und Freifläche, Heinrich-Heine-Straße 7, Größe 664 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.08.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Blankenfelde-Mahlow; Heinrich-Heine-Straße 7. Es ist unbebaut. Laut Gutachten kann es nach den baurechtlichen Gegebenheiten sowie der Zulässigkeit nach § 34 BauGB bebaut werden. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 160/10

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. Dezember 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 4383** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	2	251/63	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Wohnen, Fohlenweg 4	702 m ²

laut Gutachten unbebautes Grundstück, gelegen Fohlenweg 4 in 16767 Leegebruch, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 42.500,00 EUR.

Im Termin am 20.01.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 423/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Dezember 2011, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Glienicke Blatt 6097** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	76,1936/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Glienicke	3	288	Gebäude- und Freifläche Rosenstr. 9 A, 9 B, 9 C	1.435 m ²
	Glienicke	3	289	Gebäude- und Freifläche Rosenstr. 9 A, 9 B, 9 C	245 m ²
	Glienicke	3	300	Verkehrsfläche Rosenstr.	3 m ²
	Glienicke	3	301	Verkehrsfläche, Rosenstr.	13 m ²
	Glienicke	3	303	Verkehrsfläche, Sonnenblumenweg	46 m ²
	Glienicke	3	304	Verkehrsfläche Sonnenblumenweg	46 m ²
	Glienicke	3	305	Verkehrsfläche Sonnenblumenweg	46 m ²
	Glienicke	3	398	Verkehrsfläche Rosenstr.	12 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 7 im 1. Obergeschoss Mitte laut Aufteilungsplan; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 6091 bis Blatt 6107); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;
Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird auf die Bewilligung vom 30.03.2006 (UR-Nr. 48/2006, Notar Thomas Babel in Berlin) Bezug genommen; übertragen aus Blatt 4880; eingetragen am 16.11.2007,

2/

zu 1	1/46			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Glienicke	3	285	Erholungsfläche Rosenstr.	466 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 84,7 m²) im 1. Obergeschoss in der Rosenstraße 9 C in 16548 Glienicke.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 58/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 5. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wulfersdorf Blatt 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290** eingetragenen Wohnungseigentume

Wulfersdorf Blatt 283

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	123/1000			(einhundertdreißigtausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Wulfersdorf	2	315	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Gebäude (Wohnhaus) Nr. 3 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: Etagenwohnung im Wohngebäude Dorfstr. 51 C in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf (Wfl. ca. 100,09 m²) nebst Pkw-Stellplatz;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 284

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	88/1000			(achtundachtzigtausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
	Wulfersdorf	2	315	Gebäude und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Gebäude (Stall-Straße) Nr. 4 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: nicht fertig gestellt Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 71,35 m², derzeit als Brennholzlager genutzt) in einem Stallgebäude des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 3.000,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 285

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	118/1000			(einhundertachtzehn Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wulfersdorf 2 315 Gebäude und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Gebäude (Stall-Straße) Nr. 5 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: nicht fertig gestellt Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 95,98 m²) in einem Stallgebäude des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 4.500,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 286

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	111/1000			(einhundertelf Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wulfersdorf 2 315 Gebäude- und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Gebäude (Stall-Straße) Nr. 6 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: nicht fertig gestellt Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 90,48 m²) in einem Stallgebäude des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 2.000,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 287

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	84/1000			(vierundachtzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wulfersdorf 2 315 Gebäude und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Gebäude (Stall-Hof) Nr. 7 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: nicht fertig gestellt Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 68,54 m²) in einem Stallgebäude (Stall-Hof) des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in

16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 8.000,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 288

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	84/1000			(vierundachtzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wulfersdorf 2 315 Gebäude und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Gebäude (Stall-Hof) Nr. 8 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: nicht fertig gestellt Eigentumswohnung (Wohnfläche ca. 68,50 m²) in einem Stallgebäude (Stall-Hof) des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 11.000,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 289

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	77/1000			(siebenundsiebzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wulfersdorf 2 315 Gebäude und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Gebäude (Stall-Hof) Nr. 9 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: Etagenwohnung (Wohnfläche ca. 63,08 m²) in einem Stallgebäude (Stall-Hof) des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 34.000,00 EUR.

Wulfersdorf Blatt 290

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	88/1000			(achtundachtzig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück Wulfersdorf 2 315 Gebäude- und Freifläche Wohnen, Weg; Dorfstraße	4.228 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
				verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Gebäude (Stall-Hof) Nr. 10 des Aufteilungsplanes; und an dem überdachten Pkw-Stellplatz Nr. 10 des Aufteilungsplanes.	

laut Gutachten: Etagenwohnung (Wfl. ca. 71,96 m²) in einem Stallgebäude (Stall-Hof) des Vierseitenhofes Dorfstraße 51 in 16909 Wittstock/Dosse OT Wulfersdorf nebst Stellplatz in einer Scheune;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie festgesetzt auf 35.000,00 EUR.

Insgesamt wurde der Verkehrswert auf 157.500,00 EUR festgesetzt.

Im Termin am 14.03.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 7 K 393/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 5. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5508** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	38	125	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	1.286 m ²
3	Wittenberge	38	126	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	43 m ²
5	Wittenberge	38	124/2	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistung Horning 7 a, 7 b	2.937 m ²
6	Wittenberge	38	127/3	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie Horning 7 b	2.961 m ²

laut Gutachten gelegen Horning 7 a, 7 b, 7 c und 9 in 19322 Wittenberge, bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus, einem Geschäftshaus und Verbrauchermarkt mit Stellplätzen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 239.000,00 EUR,

lfd. Nr. 3 des Bestandsverzeichnisses auf 10.000,00 EUR,
lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf 337.000,00 EUR,
lfd. Nr. 6 des Bestandsverzeichnisses auf 1,00 EUR,
insgesamt auf 586.000,00 EUR.
AZ: 7 K 133/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuendorf Blatt 951** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuendorf	2	140	Gebäude- und Freifläche Badeweg 3	248 m ²
1	Neuendorf	2	131	Gebäude- und Freifläche Badeweg 3	250 m ²

gemäß Gutachten: die Flurstücke sind mit je einem Gebäude-rohbau bebaut, in 16775 Löwenberger Land OT Neuendorf, Badeweg 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 18.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 452/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 12. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittstock Blatt 4415** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	12	191	Gebäude- und Freifläche, An der Landstraße nach Kyritz	752 m ²
2	Wittstock	12	196	Gebäude- und Freifläche Wohnen, An der Landstraße nach Kyritz	703 m ²

laut Gutachten jeweils bebaut mit einem 2-etagigen MFH mit ausgebautem DG (je 6 WE), gelegen Scharfenberg 12 und 8 in 16909 Wittstock, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 134.000,00 EUR,
lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 136.000,00 EUR,
insgesamt auf 270.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 43/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Pritzwalk Blatt 4837** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Miteigentumsanteil von 485/10.000stel am Grundstück Pritzwalk	14	259/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Lindenstraße	1.260 m ²
	Pritzwalk	14	259/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Jahnstraße	48 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 21 bezeichneten, im I. und II. Dachgeschoss links, mittlerer Hauseingang, belegenen Wohnung und dem mit Nr. 12 bezeichneten, im mittleren Kellertrakt belegenen Abstellraum sowie dem Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 9 bezeichneten Kraftfahrzeugabstellplatz. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern Pritzwalk 4817 bis 4841 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter.

Ausnahmen: Veräußerung durch einen dinglich gesicherten Gläubiger, der das Wohnungseigentum ersteigert hat, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, bei Erstveräußerung des teilenden Eigentümers.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 14. November 1994 und 9. Februar 1995. Eingetragen am 9. Juni 1995.

laut Gutachter: Wohnungseigentum Nr. 21 gelegen im I. und II. Dachgeschoss links des mittleren Hauseingangs des Mehrfamilienwohnhauses Jahnstraße 23 in 16928 Pritzwalk nebst Kellerraum und Sondernutzungsrecht an Kfz-Stellplatz (Wohnfläche ca. 89 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Im Termin am 05.07.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 297/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 2533** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Rheinsberg	12	342	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Lange Str. 35	520 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilien-Reihenmittelhaus (Baujahr ca. 1900) und Nebengebäuden in 16831 Rheinsberg, Lange Straße 35

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 362/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 18. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Linum Blatt 869** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Linum	15	100	Ackerland, Im Dorfe	310 m ²
2	Linum	15	97	Gebäude- und Freifläche Birkenweg 18	510 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16833 Fehrbellin, OT Linum, Birkenweg 18, bebaut mit einer Doppelhaushälfte (Bj. ca. 1900, Wfl. ca. 90 m², nicht unterkellert), Wirtschaftsgebäude und Garage sowie ein unbebautes Grundstück (Gartenland, Hinterland)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt: 51.000,00 EUR.

Die Einzelwerte der beschlagnahmten Objekte werden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Gemarkung Linum Flur 15 Flurstück 100 auf: 50.000,00 EUR.

Für das Grundstück Gemarkung Linum Flur 15 Flurstück 97 auf: 1.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 80/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. Januar 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Templin Blatt 2833** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	42	462	Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Alte Knehdener Straße 1	1.969 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück, sog. „Ufergrundstück“ in 17268 Templin, Alte Knehdener Straße. Das Grundstück grenzt im Süden unmittelbar an den Templiner Stadtsee

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 91.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 87/10

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 16. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Wusterwitz Blatt 1566** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wusterwitz, Flur 14, Flurstück 36, Gartenland, Kanalstraße, Größe: 1.474 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Kanalstraße 12 in 14789 Wusterwitz ist mit einem Einfamilienhaus (Holzständer-Fertighaus; Baujahr 2004; etwa 116 m² Wohn- und 60 m² Nutzfläche im Keller; eigengenutzt) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 180.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.04.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 58/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 16. Januar 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Friesack Blatt 2189** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- sämtlich Gemarkung Friesack -

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 85, Grünland, Im Gottshaus-Luch, 12.840 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 188, Grünland, Bürgerplatken, 7.557 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 207, Weg, In de. Lehmplakken, 250 m²,

lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 208, Grünland, links an der Eisenbahn nach Hamburg, 18.387 m²,

lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstück 47/2, Grünland, Die Schloßplacke, 5.652 m²,

lfd. Nr. 6, Flur 4, Flurstück 48, Grünland, Im Hütungsluch, 6.817 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 11, Flurstück 414, Ackerland, Ackerwiesen, 5.673 m²,

lfd. Nr. 8, Flur 11, Flurstück 435, Ackerland, Ackerwiesen, 16.454 m²,

lfd. Nr. 9, Flur 11, Flurstück 439, Ackerland, Ackerwiesen, 30.248 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 52.540,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

lfd. Nr. 1: Flur 2, Flurstück 85 - 7.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: Flur 2, Flurstück 188 - 2.800,00 EUR

lfd. Nr. 3: Flur 2, Flurstück 207 - 140,00 EUR

lfd. Nr. 4: Flur 2, Flurstück 208 - 10.000,00 EUR

lfd. Nr. 5: Flur 3, Flurstück 47/2 - 1.700,00 EUR

lfd. Nr. 6: Flur 4, Flurstück 48 - 2.500,00 EUR

lfd. Nr. 7: Flur 11, Flurstück 414 - 2.800,00 EUR

lfd. Nr. 8: Flur 11, Flurstück 435 - 9.000,00 EUR

lfd. Nr. 9: Flur 11, Flurstück 439 - 16.600,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26. April 2011 eingetragen worden.

Die unbebauten Grundstücke liegen sämtlich im Vogelschutzgebiet Rhin-Havelluch, teilweise (Flurstücke 47/2 und 48) im Naturschutzgebiet, teilweise (Flurstücke 207 und 208) im Naturpark „Westhavelland“ sowie im Landschaftsschutzgebiet (Flurstücke 414, 435 und 439) Westhavelland. Nutzungsänderungen sind nicht gestattet, eine landwirtschaftliche Nutzung ist möglich.

AZ: 2 K 135/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 4109** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 35/1, Gebäude- und Freifläche, Alice-Bloch-Straße 11 A, groß: 399 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Alice-Bloch-Str. 11A mit einem unterkellerten, eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden bebaut. Es ist weder eine Rohbauabnahme noch eine Schlussabnahme für das Bauwerk erfolgt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 18.11.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 275.000,00 EUR.

Im Termin am 12.05.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 394/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Bornstedt Blatt 717** eingetragene Gebäude und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gebäude auf Gemarkung Bornstedt, Flur 1, Flurstück 176, Ackerland, Amundsenstraße 44, groß: 654 m²

lfd. Nr. 2: Gemarkung Bornstedt, Flur 1, Flurstück 176, Ackerland, Amundsenstraße 44, groß: 654 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilien-Wohnhaus und einer Garage. Das Wohnhaus ist Baujahr ca. 1936 mit kleinteiligen, nach 1990 durchgeführten Umbaumaßnahmen. Es besteht aus Erdgeschoss mit 3 Zimmern, Diele, Küche und Bad, Dachgeschoss mit 3 Zimmern und Diele und ist teilunterkellert (Hausanschluss, Heizung, Lagerraum, Waschküche, Kohlenkeller. Die Wohnfläche beträgt ca. 134 m². Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 224.000,00 EUR. AZ: 2 K 161/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. Januar 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 18043** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkensee, Flur 37, Flurstück 929, Gebäude- und Freifläche, Dallgower Straße, Größe: 976 m²,

versteigert werden.

Das Eck-Grundstück ist bebaut mit einer Fabrikanten Villa, Baujahr ca. 1932, Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten 1996. Die Villa ist teilunterkellert, 2-geschossig und hat ein nicht ausgebautes Dachgeschoss. Im Erdgeschoss befinden sich Flur, Barbereich, Saunabereich mit Umkleide und Dusche sowie mehrere WC's. Im Obergeschoss befinden sich Flur, 3 Zimmer, Küche und Bad. Die Wohnfläche beträgt ca. 250 m². Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.10.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 222.000,00 EUR. AZ: 2 K 276/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 17. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die in den Wohnungserbbaugrundbüchern von **Niemegk** einge-

tragenen Wohnungserbbaurechte, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, an dem Erbbaurecht,

das im Grundbuch von **Niemegk Blatt 2162** als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter Nr. 5 verzeichneten Grundstücks:

Gemarkung Niemegk, Flur 2, Flurstück 440,

Gebäude- und Freifläche, Mühlenstr. 2, groß: 605 m²,

Gemarkung Niemegk, Flur 2, Flurstück 442/6,

Gebäude- und Freifläche, Werderstr. 2 a, groß: 175 m²,

Gemarkung Niemegk, Flur 2, Flurstück 442/1,

Gebäude- und Freifläche, Mühlenstr., groß: 506 m²,

Gemarkung Niemegk, Flur 2, Flurstück 441,

Gebäude- und Freifläche, Werderstr., groß: 248 m²

in Abt. II Nr. 8 für die Dauer von 99 Jahren, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an, dem 07.03.2001, eingetragen ist.

Niemegk Blatt 2321, 500,6/10.000 Anteil

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. I des Aufteilungsplanes und der Garage Nr. I des Aufteilungsplanes des auf Grund des Erbbaurechts errichtete Gebäude verbunden,

Niemegk Blatt 2322, 519,2/10.000 Anteil

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. II des Aufteilungsplanes und der Garage Nr. II des Aufteilungsplanes des auf Grund des Erbbaurechts errichtete Gebäude verbunden,

Niemegk Blatt 2323, 394,9/10.000 Anteil

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. III des Aufteilungsplanes und der Garage Nr. III des Aufteilungsplanes des auf Grund des Erbbaurechts errichtete Gebäude verbunden,

Niemegk Blatt 2324, 586,5/10.000 Anteil

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. IV des Aufteilungsplanes und der Garage Nr. IV des Aufteilungsplanes des auf Grund des Erbbaurechts errichtete Gebäude verbunden,

Niemegk Blatt 2325, 337,8/10.000 Anteil

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. V des Aufteilungsplanes und der Garage Nr. V des Aufteilungsplanes des auf Grund des Erbbaurechts errichtete Gebäude verbunden,

Niemegk Blatt 2326, 552,3/10.000 Anteil

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. VI des Aufteilungsplanes und der Garage Nr. VI des Aufteilungsplanes des auf Grund des Erbbaurechts errichtete Gebäude verbunden,

versteigert werden.

Die Verkehrswerte, festgesetzt durch - rechtskräftigen - Beschluss vom 19. Juni 2008 wurden wie folgt festgesetzt:

Wohnung Nr. I 79.000 EUR

Wohnung Nr. II 82.000 EUR

Wohnung Nr. III 48.000 EUR

Wohnung Nr. IV	78.000 EUR
Wohnung Nr. V	43.000 EUR
Wohnung Nr. VI	91.000 EUR
Gesamt:	222.000 EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.12.2006 eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 403-1/06 (verbunden mit 2 K 403-2 bis -6/06)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Pessin Blatt 107** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 11, Gemarkung Pessin, Flur 6, Flurstück 21, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Retzower Weg 11, groß: 7.500 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Retzower Weg 11 in 14641 Pessin ist mit einem Einfamilienhaus mit Anbau (Baujahr um 1930; etwa 216 m² Bruttogrundfläche; eigen genutzt) und Nebengebäuden bebaut. Die Beschreibung entstammt der Wertermittlung vom 19.08.2011 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 71.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.07.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 230/11

Zwangsversteigerung ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 2067** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Flur 1, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Belziger Str. 3, groß: 3.079 m²,

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 99/2, Gebäude- und Freifläche, Belziger Straße, groß: 516 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Nr. 6 (Belziger Str. 3) mit den Gebäuden einer ehemaligen Molkerei und einem ehemaligen Wohnhaus bebaut. Aufgrund jahrelangen Leerstandes besteht teilweise Einsturzgefahr. Es besteht Denkmalschutz. Das Grundstück Nr. 8 ist laut Gutachten unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 05.12.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 46.000,00 EUR.

Es entfallen auf

Flurstück 101 - 36.000,00 EUR und auf

Flurstück 99/2 - 10.000,00 EUR.

Im Termin am 19.11.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 404/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Nauen Blatt 5015** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 30, Flurstück 87/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Berliner Straße, groß: 652 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Zweifamilien-Wohnhaus, wobei sich im Keller- und Erdgeschoss je eine Wohnung befinden und zusätzlich im Dachgeschoss eine möblierte Ferienwohnung, 2 Garagen, einem Nebengebäude (Wasch-/Gartenhaus) und einem Swimmingpool. Das Wohnhaus ist Baujahr ca. 1900. Die Wohnfläche beträgt insgesamt ca. 190 m². Die Wohnung im Kellergeschoss besteht aus 3 Zimmern, Flur, Küche, Dusche/WC. Die Wohnung im Erdgeschoss besteht aus 2 Zimmern, Küche, Bad und Flur und WC. Die Ferienwohnung im Dachgeschoss besteht aus 2 Zimmern, Küche und Bad. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 163.000,00 EUR. (Hierbei entfallen 160.000,00 EUR auf das Objekt selbst und 3.000,00 EUR auf das mitzuversteigernde Zubehör, nämlich die Möblierung der Ferienwohnung)

AZ: 2 K 166/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Warchau Blatt 199** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 11, Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche, Gollwitzer Dorfstraße 23, Größe: 408 m²

und die im Grundbuch von **Warchau Blatt 381** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 36, Landwirtschaftsfläche, Gollwitzer Dorfstraße, Größe: 573 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 11, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Gollwitzer Dorfstraße 23, Größe 273 m²

versteigert werden.

Die Objekte sind laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus bebaut, bestehend aus einem Alt- und einem Neubau, welche eine wirtschaftliche Einheit bilden. Weiterhin befindet sich ein Bungalow auf dem Objekt.

Postalische Anschrift: Gollwitzer Dorfstraße 23, 14789 Rosenau OT Gollwitz.

Die Versteigerungsvermerke wurden am 28.01.2008/26.02.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 32.000,00 EUR.

Es entfällt

auf Flurstück 76 ein Betrag von 4.000,00 EUR,
auf Flurstück 36 ein Betrag von 1.000,00 EUR und
auf Flurstück 77 ein Betrag von 27.000,00 EUR.

AZ: 2 K 521/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310,
das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13961** eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Brandenburg, Flur 105, Flurstück 147/7,
Gebäude- und Freifläche, Willibald-Alexis-Straße,
groß: 4.349 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem 5-geschossigen Büro- und Verwaltungsgebäude mit Ladenpassage aus dem Jahr 1995 bebaut. Die Gesamtnutzfläche beträgt etwa 4.217 m². Davon sind 2.718 m² vermietbare Büro- und Lagerflächen. Die nicht separat vermietbare Fläche (Verkehrs- und Sozialflächen, Flure, Toiletten) beträgt etwa 1.499 m². Es besteht ein Instandhaltungsrückstau von etwa 80.000 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.03.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 2.150.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 30.03.2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 103/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 24. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die Grundstücke der **Gemarkung Lietzow**, Flur 6, Bezeichnung gemäß dem Bestandsverzeichnis:

Lietzow Blatt	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
112	5	61	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Die Heini- gen	1.780	142.000
			Gartenland	870	
			Ackerland (Obstanl.)	1.120	
			Ackerland	7.683	
209	1	63	Gebäude- und Freifläche, Hamburger Chaussee 31	3.420	204.000
Insgesamt					346.000

versteigert werden.

Die Grundstücke mit den Anschriften Hamburger Chaussee 31 und 33 in 14641 Lietzow sind nach dem Gutachten vom 11.08.2003 jeweils mit einem Mehrfamilienhaus, das Flurstück 61 zusätzlich mit Nebengebäuden bebaut.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt (bei jedem Grundstück sind

2.000,00 EUR für die mit zu versteigernden Einbauküchen enthalten).

Am 08.03.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hatte.

Die Versteigerungsvermerke wurden am 14.11.2002 in die genannten Grundbücher eingetragen.

AZ: 2 K 519/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310,
das im Grundbuch von **Milow Blatt 346** eingetragene Grund-
stück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Milow, Flur 6, Flurstück 349/126, Ge-
bäude- und Gebäudenebenflächen, Friedensstraße 38,
groß: 1.050 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Wohngebäude (im Erdgeschoss, im Dachgeschoss 2 Wohnungen) mit Saalbau, einer Kegelbahn sowie einem Schuppen und einer Garage bebaut. Die Wohnungen haben eine Fläche von 68 m² und 50 m². Die Gewerbenutzfläche mit Gastraum, Tanzfläche, Bühne, Billard 1 und 2, Dusche/Lager und Sanitäreranbau beträgt etwa 348 m². Der Versteigerungsvermerk wurde am 16.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 190.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 10.09.2007 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 443/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 24. Januar 2012, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310,
das im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 7651** eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1. Gemarkung Werder, Flur 15, Flurstück 94, Land-
wirtschaftsfläche, groß: 1.353 m²

versteigert werden.

Es handelt sich um unbebautes Wohnbauland mit landschaftlicher Prägung.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 28.01.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 26.000,00 EUR.

Im Termin am 07.07.2011 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 363/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 25. Januar 2012, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Hegelallee 8, II. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Wiesenburg Blatt 1180** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Wiesenburg, Flur 1,

Ifd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe	Werte in EUR
1	248		3.190 m ²	56.150
2	249		2.580 m ²	120.000
3	254		2.609 m ²	12.700
4	253/2	Gebäude- und Freifläche	3.838 m ²	21.150
insgesamt				210.000

versteigert werden.

Die Grundstücke in der Thomas-Müntzer-Straße 6 in 14827 Wiesenburg/Mark sind mit vier Lagerhallen, einem Bürogebäude und siebzehn Garagen bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 29.04.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hatte.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 25.05.2009 eingetragen worden.
AZ: 2 K 140/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 7459** auf den Namen der HWW Haus- und Wohnungsbau Wust GmbH, Wust eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 133/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg
Flur 2, Flurstück 521, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Lesingstr. 36, groß: 751 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 2 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Es handelt sich hierbei um eine 3-Zimmer-Wohnung im Erd-/Untergeschoss mit einer Wohnfläche von 84,91 m² in dem 1997 errichteten freistehenden Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen. Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.05.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 128.000,00 EUR. Es entfällt ein Betrag von 5.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche.
AZ: 2 K 134-2/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 7462** auf den Namen der HWW Haus- und Wohnungsbau Wust GmbH, Wust eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 103/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg
Flur 2, Flurstück 521, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Lesingstr. 36, groß: 751 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Es handelt sich hierbei um eine 2-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss mit einer Wohnfläche von 66 m² in dem 1997 errichteten freistehenden Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen. Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.05.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 98.000,00 EUR. Es entfällt ein Betrag von 5.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche.
AZ: 2 K 134-3/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Babelsberg Blatt 7465** auf den Namen der HWW Haus- und Wohnungsbau Wust GmbH, Wust eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 103/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg
Flur 2, Flurstück 521, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Lesingstr. 36, groß: 751 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 8 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Es handelt sich hierbei um eine 2-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss mit einer Wohnfläche von 66 m² in dem 1997 errichteten freistehenden Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen. Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.05.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 101.000,00 EUR. Es entfällt ein Betrag von 5.000,00 EUR auf die als Zubehör mit zu versteigernde Einbauküche.
AZ: 2 K 134-4/10

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Januar 2012, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 1147** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 2, Flurstück 611, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Olof-Palme-Ring 11 b, Größe: 431 m² versteigert werden.

Das Objekt ist bebaut mit einem Einfamilienhaus in Holzbauweise (Erstbezug 2000, ca. 111 m² Wohnfläche zzgl. ca. 19 m² Nutzfläche) und einer Garage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.09.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 126.000,00 EUR.

Im Termin am 23.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 251/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 6787** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 22, Flurstück 38, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Schlachthausstr. 1, groß: 461 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem unterkellerten dreigeschossigen Mehrfamilienhaus, sowie ein als Einfamilienhaus genutztes Hintergebäude (Baujahr etwa 1900) bebaut. Ab 1997 wurden die Wohngebäude grundlegend saniert und modernisiert. Es besteht Instandhaltungsrückstau. Im Vorderhaus sind 5 Wohneinheiten mit einer Gesamtwohnfläche von etwa 240 m². Das Hintergebäude hat eine Wohnfläche von etwa 104 m². Das Objekt ist teilweise vermietet.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 29.01.2010 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf insgesamt 160.000,00 EUR.

AZ: 2 K 13/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 20382** auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] *eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 103/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 7, Gebäude- und Freifläche, Wredowstraße 16, groß: 228 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts, Nr. 1 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 4 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die leer stehende sanierungsbedürftige Wohnung befindet sich in einem 3-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 5 Eigentumswohnungen, Baujahr 1900, EG rechts mit einer Wohnfläche von 34,30 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.07.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 9.500,00 EUR.

AZ: 2 K 201-1/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 20383** auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 103/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 7, Gebäude- und Freifläche, Wredowstraße 16, groß: 228 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links, Nr. 2 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 2 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die leer stehende sanierungsbedürftige Wohnung befindet sich in einem 3-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 5 Eigentumswohnungen, Baujahr 1900, EG links mit einer Wohnfläche von 34,39 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.07.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 9.000,00 EUR.

AZ: 2 K 201-2/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 20384** auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 239/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 7, Gebäude- und Freifläche, Wredowstraße 16, groß: 228 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss, Nr. 3 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die leer stehende sanierungsbedürftige Wohnung befindet sich

in einem 3-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 5 Eigentumswohnungen, Baujahr 1900, 1. OG mit einer Wohnfläche von 83,91 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.07.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 24.000,00 EUR.
AZ: 2 K 201-3/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 20385** auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 239/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 7, Gebäude- und Freifläche, Wredowstraße 16, groß: 228 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss, Nr. 4 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 5 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Die leer stehende sanierungsbedürftige Wohnung befindet sich in einem 3-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 5 Eigentumswohnungen, Baujahr 1900, 2. OG mit einer Wohnfläche von 84,10 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.07.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 25.000,00 EUR.
AZ: 2 K 201-4/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Wohnungsgrundbuch von **Brandenburg Blatt 20386** auf den Namen [REDACTED]

[REDACTED] * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 316/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 7, Gebäude- und Freifläche, Wredowstraße 16, groß: 228 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Nr. 5 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 8 des Aufteilungsplanes sowie den Abstellräumen Nr. 1 und 2 im Spitzboden

versteigert werden.

Die leer stehende sanierungsbedürftige Wohnung befindet sich in einem 3-geschossigen, unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 5 Eigentumswohnungen, Baujahr 1900, DG + Spitzboden mit einer Wohnfläche von 87,26 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.07.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 12.500,00 EUR.
AZ: 2 K 201-5/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 das im Grundbuch von **Kleinmachnow Blatt 9187** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 4181, Gebäude- und Freifläche, Lindenbahn 28, 4.006 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 490.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.12.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück Lindenbahn 28, 14532 Kleinmachnow ist mit einem teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung (2 WE, Wfl. insgesamt ca. 274 m²) bebaut.

Das Wohnhaus war zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung baulich und aus bauordnungsrechtlicher Sicht nicht fertig gestellt. Eine nachträgliche Baugenehmigung gemäß § 67 BbgBO vom 20.05.11 liegt vor. Das Grundstück ist weiterhin mit einem Wochenendbungalow, zwei Geräteschuppen und einem Gewächshaus bebaut.

AZ: 2 K 467/08

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Grebs Blatt 594** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 729, Gebäude- und Freifläche, Im Wiesengrund 55, groß: 321 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte (massiv mit Satteldach und ausgebautem Dachgeschoss mit Keller) sowie der Hälfte einer Doppelgarage bebaut (Bj. 1994, Wfl. ca. 118 m²).

Im Termin am 04.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 460-2/08

**Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Grebs Blatt 595** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Flur 1, Flurstück 728, Gebäude- und Freifläche, Im Wiesengrund 55 A, gr.: 321 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 26.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte (massiv mit Satteldach und ausgebautem Dachgeschoss mit Keller) sowie der Hälfte einer Doppelgarage bebaut (Bj. 1994, Wfl. ca. 118 m²).

Im Termin am 04.02.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 460-3/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 1. Februar 2012, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Hegelallee 8, II. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Brielow Blatt 616** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Brielow, Flur 1,

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Wert in EUR
5	391	Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Straße	3.743	110.000
6	430	Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Straße	0	1.000
	431		4	
	432		4	
	433		4	
	434		3	
7	347	Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Straße 51	3.141	50.000
insgesamt				161.000

versteigert werden.

Das Flurstück 347 mit der Anschrift Hohenferchesarer Straße 51 in 14778 Brielow ist mit einer leer stehenden Bürobaracke mit einem Werkstattanbau bebaut, vor der eine mit Betonverbundsteinen befestigte Fläche liegt.

Das Flurstück 391 ist zum Großteil unbebaut.

Die Flurstücke 430 - 434 sind Restflächen, die außerhalb des benachbarten B-Plangebietes liegen.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (Innenbesichtigungen waren nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 12.04.2011 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot die 5/10 Grenze nicht erreicht hatte.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 30.04.2010 eingetragen worden.

AZ: 2 K 130/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 2. Februar 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Babelsberg, Flur 6, Flurstück 663, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Patrizierweg 84, 86, 88, 90, 3.507 m² eingetragen wie folgt:

I. Wohnungsgrundbuch von Babelsberg Blatt 9297

lfd. Nr. 1, 8,98/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 56 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 56 des Aufteilungsplanes

II. Wohnungsgrundbuch von Babelsberg Blatt 9298

lfd. Nr. 1, 17,74/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 57 des Aufteilungsplanes, mit Keller Nr. 57 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde je am 23.12.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Die Wohnungen liegen in einem V-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus (Plattenbauweise), Baujahr 1971, Sanierung 1999. Die Einraumwohnung Nr. 56 liegt im 3. OG Mitte, Wfl. 25,73 m² Patrizierweg 90 und ist mit Keller (3,50 m²) vermietet.

Die Zweiraumwohnung Nr. 57 liegt im 3. OG rechts mit Balkon, Wfl. 50,85 m² Patrizierweg 90 und ist mit Keller (3,50 m²) vermietet.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt

bzgl. Babelsberg Blatt 9297 auf 20.000,00 EUR und

bzgl. Babelsberg Blatt 9298 auf 44.000,00 EUR,

insgesamt somit 64.000,00 EUR.

AZ: 2 K 451/09

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 2. Februar 2012, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Teileigentumsgrundbuch von **Golm Blatt 1398** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 142/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 2, Flurstück 1323, Gebäude- und Freifläche Reiherbergstraße 14, 14 A, 14 B, 14 C, 14 D, 14 E, 15, 15 A, 15 B, groß: 9.072 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 62 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein Ladenlokal (Nutzfläche lt. Teilungserklärung 80,50 m²) im Erdgeschoss des Hauses Reiberbergstraße 14 B.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 22.06.2009 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Im Termin am 19.07.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 221/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 6. Februar 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Grube Blatt 62** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grube, Flur 3, Flurstück 6, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Im Dorfe 26, groß: 440 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 79.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist am 5. Januar 2011 eingetragen worden.

Das Grundstück mit der postalischen Bezeichnung Wublitzstraße 9 ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1920, Wfl. ca. 77 m²) mit eingeschossigem Anbau (Bj. ca. 1982, Wfl. ca. 17 m²), einem zweigeschossigen Nebengebäude (Bj. ca. 1920) und Garage bebaut.

AZ: 2 K 385/10

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Auseinandersetzung soll am

Mittwoch, 8. Februar 2012, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Hegelallee 8, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 352** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Borkwalde, Flur 1, Flurstück 218, Humboldtstraße 7, groß: 2.237 m²,

Gemarkung Borkwalde, Flur 1, Flurstück 219, groß: 2.436 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in der Humboldtstraße 7 (Humboldtstraße/ Ecke Busendorfer Weg) in 14822 Borkwalde ist unbebaut und stellt sich als Nadelwald dar. Es wurde als Grundstück mit sehr geringer Bauerwartung (keine Baureife, zu berücksichtigende Aufwendungen für Erschließungsmaßnahmen, Risiken, Kosten, Wartezeiten) bewertet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 05.03.2010 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert ist auf 4.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist am 26. Mai 2009 eingetragen worden.

AZ: 2 K 50/09

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 24. Januar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Frauendorf Blatt 21008** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Frauendorf,

Flur 8, Flurstück 834, Gebäude- und Freifläche, 148 m² groß, Flur 8, Flurstück 838, Gebäude- und Freifläche, 681 m² groß versteigert werden.

Lage: Weidmannsruher Straße 8, 01945 Frauendorf

Bebauung: Flurstück 838 Lager-Werkstatt- und Bürogebäude Flurstück 834 ist unbebaut

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für:

Flurstück 838 auf 28.350,00 EUR

Flurstück 834 auf 1.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 42 K 38/11

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Januar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1828** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück 320, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Anwandter Straße 17, 1.162 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Zweifamilienhaus, Baujahr 1991, beide WE vermietet 2 Fertiggaragen sind nicht von der Versteigerung betroffen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 168.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 2/11

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Calau Blatt 2139** eingetragene 2.751/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück, 794, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 2.577 m² verbunden mit dem Sondereigen-

tum an der Wohnung im 4. OG, Nr. 39 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Lage: 03205 Calau, Joachim-Gottschalk-Str. 11
 Bebauung: 3-Zimmer-Eigentumswohnung; Stellplatz; leer stehend

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 34.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 24/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4933** eingetragene 466/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Lauchhammer, Flur 30, Flurstück 100, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.798 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss sowie dem Keller, jeweils Nr. 22 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Lage: Otto-Hurraß-Eck 8, 01979 Lauchhammer
 Eigentumswohnung 2. OG rechts mit 73 m² Wohnfläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 159/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4938** eingetragene 828/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Lauchhammer, Flur 30, Flurstück 101, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 848 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss sowie dem Keller, jeweils Nr. 3 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Lage: Otto-Hurraß-Eck 6, 01979 Lauchhammer
 Eigentumswohnung EG links mit 73 m² Wohnfläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 35.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 160/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 17. Februar 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 5426**

eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 6, Flurstück 31/16, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 6.765 m² groß, versteigert werden.

Lage: Kochstraße 33, 01968 Senftenberg
 Bebauung: gewerblich genutztes Mehrzweckgebäude, Garagen u. a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 98.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 71/10

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 17. Januar 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3681** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 17, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 226/1, Gebäude- und Freifläche, Klosterstr., Größe 299 m²,

lfd. Nr. 18, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 232, Gebäude- und Freifläche, Schleusenstr. 7, Größe 1.258 m²,

lfd. Nr. 19, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 233/2, Gebäude- und Freifläche, Schleusenstr. 8, Größe 878 m²

laut Gutachten: Grundstücke im Innenbereich gemäß § 34 BauGB sowie im Sanierungsgebiet der Stadt Angermünde Flurstück 226/1 - bebaut mit kleinteiliger Massivbebauung, Pfortnerhaus, direkte Zufahrt vorhanden, großflächige Hofbefestigung/Beton

Flurstück 232 - bebaut mit Büro- bzw. Geschäftshaus, ca. 150 Jahre alt, EG, OG, DG und Dachboden; 1999 Umbau/Instandsetzung, Modernisierung, Nutzfläche ca. 452 m²; bebaut weiterhin mit Lagerschuppen, massiv, Nutzfläche ca. 117 m² sowie Garagen, massiv, Nutzfläche ca. 100 m²

Flurstück 233/2 - bebaut mit Massivbau, Bürogebäude, 1996 Umbau/Wiederaufbau nach Brandschaden, Nutzfläche ca. 289 m² sowie mit Lagerschuppen, massiv, Nutzfläche ca. 80 m²; Zufahrt nur über Fremdfurstück; Hofbefestigung/Beton

Lage: 16278 Angermünde, Schleusenstr. 7/Ring 30

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

für das Flurstück 226/1 auf 9.000,00 EUR

für das Flurstück 232 auf 200.000,00 EUR

für das Flurstück 233/2 auf 62.000,00 EUR.

Im Termin am 22.02.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 52/10

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 31. Januar 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Willmersdorf Blatt 305** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Willmersdorf, Flur 4, Flurstück 9/1, Gebäude- und Freifläche, In Willmersdorf 313, Größe 1.485 m²

laut Gutachten: bebaut mit Zweifamilienhaus und Scheune/Stall; Wohnhaus Bj. ca. 1885 (2004 - 2007 überwiegend saniert und modernisiert), mittlere bis gehobene Ausstattung; eingeschossig, voll unterkellert, voll ausgebautes DG; KG: Raumaufteilung nicht bekannt (stand unter Wasser), Heizungsanlage mit Warmwasserspeicher; EG: Flur, 2 Bäder (davon 1 als Sauna ausgebaut), Kü., 5 Schlaf- bzw. Wohnräume, DG: Bad, WC. 1 Wohnraum incl. Küche, 2 Wohnräume; Wohnfläche im EG: ca. 158 m², im DG: ca. 141 m²

Lage: 16356 Werneuchen OT Willmersdorf, In Willmersdorf 313 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

AZ: 3 K 37/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. Februar 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 1613** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkenberg/Mark, Flur 8, Flurstück 680, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße 6, Größe 961 m²

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Massivbau, Bj. nach 1900, voll unterkellert; KG: Heizungsraum, Waschraum, Lagerräume, EG: Treppenhaus, Veranda, Flur, WC, Küche, 3 Wohnräume; OG: Treppenhaus, Veranda, Flur, WC, Bad, 3 Wohnräume, Kammer; Spitzboden nicht ausgebaut; nach 2001 diverse Sanierung/Modernisierung; geschätzte Wohnfläche ca. 165 m²

Lage: Karl-Marx-Str. 6, 16259 Falkenberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

Im Termin am 24.10.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 67/10

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

GüterrechtsregistersachenAmtsgericht Potsdam

GR 357 - 26.10.2011 - Eheleute Mehdi Chbihi (Berlin) und Katharina Ermler (Potsdam).

Durch Ehevertrag vom 07.11.2007 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 358 - 04.10.2011 - Eheleute Gabriela Pflügler de Wagner und Frank Wagner, Potsdam.

Durch Ehevertrag vom 30.11.2010 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 359 - 04.10.2011 - Eheleute Michael Schütt und Heike Gröll, Potsdam.

Durch Ehevertrag vom 24.09.2010 ist Gütertrennung vereinbart.

GR 360 - 04.10.2011 - Eheleute Werner Ottmar Geiger und Sylvia Elisabeth Irmgard Goegge, Michendorf.

Durch Ehevertrag vom 07.04.2011 ist Gütertrennung vereinbart.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

Ministerium der Justiz

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt:

Herr **Krause, Uwe**, Dienstaussweis-Nr. **150 736**, ausgestellt am 13. Juni 2005, gültig bis 11. Juni 2011.

Ministerium der Finanzen

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Birgit Uhlmann**, Dienstaussweis-Nr.: **147160**, ausgestellt am 24.04.1998, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein „Barnim Uckermark Regional e. V. für eine nachhaltige regionale Entwicklung“ mit dem Sitz in Schwedt/Oder wurde aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Gläubiger des Vereins werden ersucht, sich bei Liquidatorin, Frau Heike Becker, geb. 25.05.1970, Markgrafenring 4, 16303 Schwedt/Oder, zu melden.

Die Liquidatorin

Der Gemeindegtag Brandenburg e. V., VR 4401 P, mit Sitz in Teupitz, ist am 04.05.2011 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 01.12.2012 bei nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

1. Dr. Karsten Kuhl, Poststraße 14, 15755 Teupitz
2. Gerd Uhl, Dorfstraße 22, 14943 Lühsdorf
3. Jens Winter, Dorfstraße 29, 16833 Dechtow

Der Verein Neue Briefdienste Berlin-Brandenburg e. V., Friesenstr. 11 - 13, 14482 Potsdam, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Potsdam zur VR 2467 ist zum 02.12.2010 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 1. Dezember 2012 bei dem Liquidator Matthias Bartsch, Lindenallee 7, 16816 Neuruppin, anzumelden.

Der Verein „Förderverein für die Region Gartz (Oder) e. V.“, Am Bahnhof 11, 16307 Gartz (Oder), VR-Nr. 1508 FF, ist mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29.08.2011 aufgelöst worden.

Alle Gläubiger sind aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei den Liquidatoren

Frank Gotzmann, Große Mönchenstraße 286, 16307 Gartz (Oder) Manfred Arndt, Zum Mühlenbruch 22, 16307 Gartz (Oder) und Karl Menanteau, Untere Dorfstraße 17, 16307 Mescherin

geltend zu machen.

Reitverein „Apollo“ e. V.

Auf der Mitgliederversammlung vom 31.07.2011 wurde der Beschluss gefasst, den Verein mit Sitz in Weesow, Vereins RG. Nr. VR 3630 FF, aufzulösen.

Gemäß § 50 BGB wird hiermit die Vereinsauflösung öffentlich bekannt gegeben. Etwaige Gläubiger werden zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert.

Zum Liquidator sind bestellt:

Fr. Henny Horn (Vorsitzende)
 wohnhaft: Sebastianstr. 87; 10969 Berlin und
 Herr Dr. Volker Schmidt (Stellvertreter)
 wohnhaft: Goyastr. 7, 13086 Berlin.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Potsdam wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.